

## **Zusammenfassende Erklärung der Interessen von Prof. Dr. med. Johannes Kruse (2013-2015)**

Herr Prof. Dr. Johannes Kruse ist seit 2009 Lehrstuhlinhaber an der Universität Gießen und Direktor der Klinik für Klinische Psychosomatik und Psychotherapie an der Justus-Liebig-Universität Gießen und Marburg (UKGM). Seit 2011 leitet er auch den Lehrstuhl und die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Philipps-Universität Marburg. Herr Prof. Dr. Kruse wurde in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Psychoanalyse sowie EMDR aus- bzw. fortgebildet.

Er ist Dozent und Lehrtherapeut an unterschiedlichen Ausbildungsstätten u.a der Psychotherapie-Akademie Hessen und der Psychotherapie Aus- und Weiterbildungsstätte Marburg, Kassel, Gießen e.V. Seine Zusammenarbeit mit der pharmazeutischen Industrie beschränkt sich auf vereinzelte Vortragstätigkeiten.

Herr Prof. Kruse forscht zu den Themen Psychodynamische Psychotherapie bei chronischen körperlichen Erkrankungen, Psychodiabetologie, ressourcenorientiertes EMDR sowie Versorgungsforschung. In diesem Zusammenhang hat er Drittmittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft, des BMBF, der Dr. Karl Wilder Foundation, der VW-Foundation, der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, der Bundesärztekammer, des BMBF sowie der Stiftung Hänsel und Gretel erhalten.

Herr Prof. Kruse ist Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie sowie Mitglied der Arbeitsgruppe „Psychische Störungen“ der Bundesärztekammer, Sprecher der Ständigen Konferenz der ärztlichen psychotherapeutischen Fachgesellschaft und Vorsitzender des Arbeitsausschusses „Psychische Gesundheit“ des gemeinsamen Landesgremiums des Landes Hessen. Für die genannten Tätigkeiten hat er kein Honorar erhalten.